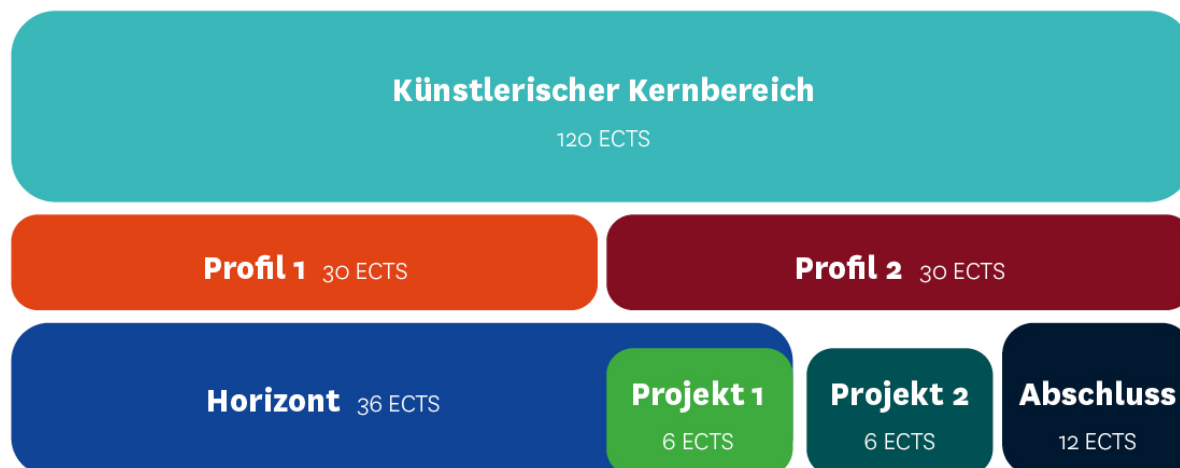


BA Musikdesign

BA-4 Musikdesign

Stand: 11.02.2026



Kurzportrait

- Studiengangsbezeichnung: Bachelor Musikdesign
- Regelstudienzeit: 8 Semester (4 Jahre)
- Umfang: 240 ECTS-Punkte
- Akademischer Grad: Bachelor of Music
- Studiengangselemente: Künstlerischer Kernbereich, Horizont, Profil 1 (Praktikum)
- Profil 2 (Wahl-Profil), Projekt 1, Projekt 2, Abschluss
- Ziel: Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit im Bereich Musikdesign
- Berufsfelder: angestellte oder selbstständige Tätigkeit in den Bereichen Komposition, Audio-/Sounddesign, Tonregie, Medienproduktion, Projektleitung, Konzeption, Audio-Supervision und Klanggestaltung für Produktionshäuser (Musik, Video, Computerspiele, Webanwendungen, Werbung), Agenturen (Werbe-, Werbefilm-, Web-, Eventagenturen), Radio-/Fernsehsender sowie Musikschulen
- Künstlerische Kernbereiche: Musikdesign
- Profile: das 1. Profil ist obligatorisch ein Praktikum. Das zweite Profil im Umfang von 30 ECTS-Punkten kann frei gewählt werden. Zur Auswahl stehen beispielsweise Profile wie Creative Arts Practice, Musikdesign Musikpädagogisches Profil, Komposition (künstlerisch), Musiktheorie und Gehörbildung, und viele mehr

Qualifikationsziele und Abschlussniveau

Das Studium bietet eine weitreichende Grundlage für die Entwicklung von Professionalität zum Beruf als

Musikdesigner

Die Absolventen sind gleichermaßen vertraut mit den Inhalten eines traditionellen Musikstudiums wie mit den Anforderungen zukunftsweisender digitaler Medientechnologie.

Sie verfügen über das künstlerisch-musikalische Handwerkszeug in Verbindung mit ästhetischem Reflexionsvermögen sowie über das notwendige medientechnische, wirtschaftlich anwendungsorientierte und konzeptuell-designerische Know-How.

Die Entwicklung eines eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Ausdrucks im multimedialen Spannungsfeld und die Förderung musikalischer Kreativität und Originalität stehen im Fokus. Musikdesign wird begriffen als Musik-/Soundgestaltung zwischen Komposition, digitaler (Audio)-Technologien und Anwendungsanforderungen.

Musikdesigner arbeiten angestellt oder selbstständig in den Bereichen Komposition, Audio-/Sounddesign, Klangregie, Medienproduktion, Projektleitung, Konzeption, Audio-Supervision und Klanggestaltung für Produktionshäuser (Musik, Video, Computerspiele, Webanwendungen, Werbung), Agenturen (Werbe-, Werbefilm-, Web-, Eventagenturen), Radio-/Fernsehsender sowie Musikschulen. Das Studium widmet sich neueren und komplexen Formen der medialen Kommunikation. Felder wie Sound Branding für Marken, Raumklang-Kompositionen Soundszenographie für Museen, Ausstellungen oder Gebäude, UI/UX-Sounds, Klang und Komposition für interaktive, non lineare Medien oder Klangkunst stellen grundlegende Anforderungen an Musik- und Klangdesign. Projektarbeit an realen Aufträgen, Praktika in der Wirtschaft und in Medienfirmen sowie interdisziplinäre Forschung nehmen eine zentrale Stellung im Studium ein. In den Bereichen Theorie/Gehörbildung, Designtheorie und Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Beruf und Karriere, Audio- und Videotechnik werden Basiskompetenzen vermittelt wie: Lese- und Hörfertigkeiten/ -fähigkeiten, Hintergrundwissen, Beobachtungs-, Analyse- und Methodenkompetenz, Kontextverständnis, Kommunikation und verbale Reflexion.

Darüber hinaus werden entlang der gewählten Profile und Projekte weitere Kompetenzen wie Selbstständigkeit, kritisches Bewusstsein und Qualitätsverständnis erworben – auch im Kontext allgemeiner Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Demokratiebewusstsein, Digitalisierung oder Teilhabe.

Der Bachelorabschluss steht am Ende des Bachelorstudiums und dient dem Nachweis fortgeschrittener Kenntnisse, Fertigkeiten und Innovationsfähigkeit im jeweiligen Fach unter Einsatz eines kritischen Verständnisses entsprechend Kompetenzniveau 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen (EQR). Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig künstlerisch-ästhetische Konzepte im Spannungsfeld von Designaufgaben, Forschung, Kunst und Technologie zu konzipieren, produktionsreif umzusetzen und in interdisziplinärer Zusammenarbeit konstruktiv zu realisieren und zu dokumentieren. Sie können innovative Musik- und Medientechnologien gezielt in Projekte integrieren, den künstlerischen und dramaturgischen Gehalt reflektieren, Konzepte professionell präsentieren und differenzierte Kritik produktiv in iterative Entwicklungsprozesse einbinden. Den Wertbeitrag von Musik/Sound/Sprache – auch im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse – benennen, Designforschung eigenständig umsetzen und deren Ergebnisse lösungsorientiert in die Projektentwicklung einbringen.

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-AudMusTec-1

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Audio- und Musictechnology 1
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-AudMusTec-1
6	Modulbeauftragter	Nachfolge Prof. Thorsten Greiner

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	8
11	ECTS-Punkte	12

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können auf Basis audioteknischer Grundlagen Audioproduktionen durchführen und algorithmische Methoden zur Gestaltung von Musik- und Soundstrukturen grundlegend anwenden • sind in der Lage, grundlegende objektorientierte sowie graphische Programmierumgebungen in Projekten anzuwenden • können die Studieninhalte mündlich vortragen und – auch im Kontext gesellschaftlich-digitaler Transformationsprozesse – erläutern.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Audiotechnik in Theorie und Praxis: Akustik, Psychoakustik, Musikübertragung, Digital-Analog-Wandlung, Aufnahmetechniken, Studioumgebung, Mikrofonierung, Mixing mit Software-Plugins und Outboard • Einführung in Syntax und Strukturen von State-of-the-Art-Programmiersprachen sowie algorithmische Konzepte, die in Kunst und Design Anwendung finden, einschließlich erster interaktiver Schnittstellen • Probleme analysieren und algorithmische Lösungen entwerfen • Aspekte über die Rolle der Technologie in der Gesellschaft und ihre Auswirkungen auf die kulturelle Produktion.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Audiotechnik (G, bis zu 10 Musikdesign-Studierende pro Gruppe, bis zu 3 weitere Studierende per Profil "Musikdesign light")	4 SWS
15	Grundlagen IT, Coding, Algorithmik (G, bis zu 10 Studierende)	4 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten sowie kontinuierliches Selbststudium. • Erbringung aller Studienleistungen
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: 128 h Selbststudium: 232 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-MusTheSouDes-1

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Musiktheorie und Sounddesign 1
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-MusTheSouDes-1
6	Modulbeauftragter	Prof. Sven Daigger

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	9
11	ECTS-Punkte	12

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können schriftlich und mündlich grundlegende instrumentale, vokale und elektroakustische Satz-, Kompositionstechniken und Theorien verschiedener Epochen und Genres beschreiben sowie in Stilkopien und Kompositionsübungen anwenden • können grundlegend die Wirkung von Musik/Sound in Verbindung mit digitalen Medien und/oder weiteren Kunstformen benennen • können schriftlich und mündlich grundlegende musikalische Strukturen erfassen sowie mit werkadäquaten Begriffen benennen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Musiktheoretische Grundlagen und Formprinzipien • Jazz/popspezifische Harmonielehre, Skalentheorien, Akkordsymbolschrift, Rhythmisierung. • Implementation kreativer Techniken in Imitation, Improvisation, experimentelle Erfahrungen, Anlage von Skizzen, Dispositionen, Kompositionen • Hörende Analyse und Beschreibung musikalischer Strukturen sowie technisch-elektroakustische Gehörbildung • Synthesizer, digitale Klangquellen sowie Foley- und Fieldrecordings im Kontext linearer und interaktiver Medienproduktionen • Klaviatur und Synthesizer als Medium zwischen musikalischer Vorstellung und digitaler Umsetzung. Interpretation musikalischer Strukturen und Verläufe.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Musiktheorie Mittelalter bis Gegenwart (G, 3 bis 4 Studierende pro Gruppe)	2 SWS
15	Musiktheorie Jazz/Pop (G, bis zu 5 Studierende pro Gruppe)	2 SWS
16	Sounddesign (G, bis zu 10 Studierende pro Gruppe)	4 SWS
17	Improvisation am Synthesizer (G, 2 Studierende pro Gruppe)	1 SWS
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • Erbringung aller Studienleistungen
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: 144 h Selbststudium: 216 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-MusDesGru

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Musikdesign Grundlagen
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-MusDesGru
6	Modulbeauftragter	Prof. Florian Käßler

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	10,5
11	ECTS-Punkte	12

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, einfache Klangprojekte in den Dimensionen Musik, Sound und Sprache zu konzipieren, auszuarbeiten und mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge unter Anleitung umzusetzen • können grundlegende dramaturgische und erzählerische Prinzipien berücksichtigen. • können ihre künstlerische Selbstwahrnehmung benennen, Kritik verstehen sich in kreative Teams einbringen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende praktische Übungen zur Interaktion von Musik, Sound und Sprache im Kontext digitaler Medien, mit Schwerpunkt auf deren künstlerischer, kreativer und funktionaler Integration in multimedialen Anwendungen • Aufbereitung und Präsentation eigener Arbeiten, Analyse und Reflexion eigener und fremder Werke unter Einbezug fachspezifischer Sprachrepertoires • Grundlagen der Methoden von Ideation, Konzeption und Storytelling zur zielgerichteten Entwicklung projektbezogener Inhalte • Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Vision, Inspiration und Motivation • Selbstmanagementtechniken.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Fingerübungen (Gruppenunterricht, bis zu 10 Musikdesign-Studierende, bis zu 3 weitere Studierende per Profil "Musikdesign light")	8 SWS
15	Projektkonzeption & Storytelling (Gruppenunterricht, bis zu 10 Musikdesign-Studierende, bis zu 3 weitere Studierende per Profil "Musikdesign light")	2 SWS
16	Supervising & Designcritique (Einzelunterricht)	0,5 SWS
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Jahresmappe bestehend aus mind. drei Arbeiten aus diesem Modul (als Audio und/oder Videodateien und/oder Softwarepatches) inklusive Ideation, Konzeption, Storytelling, Zwischenstände; (Umfang ca. 2 Seiten Text zuzüglich Abbildungen pro Arbeit). Reflexion der eigenen künstlerischen Entwicklung (3 bis 5 Seiten) sowie mediale Dokumentation mind. eines Projekts aus dem Modul "Atelier / Open Space 1". • Mündlich: Studiengangöffentliche Präsentation eigener repräsentativer Arbeiten, ca. 10 Minuten und Kolloquium, ca. 15 Minuten.
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss
31	Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: 168 h Selbststudium: 192 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

HZ-MUD-BA-4-26-OpeSpa-1

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	02 - Horizont
4	Modulname (Langtitel)	Horizont – BA-4 – Modul Atelier / Open Space 1
5	Modulabkürzung	HZ-MUD-BA-4-26-OpeSpa-1
6	Modulbeauftragter	Prof. Olaf Taranczewski

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	5
11	ECTS-Punkte	12

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Kenntnisse in Konzeption, Komposition, Arrangement und Produktion in eigenen Musik-/Soundprojekten – solo oder im Ensemble – anwenden • können die künstlerische Motivation für ihre Werke benennen und in verschiedenen Kontexten präsentieren und/oder aufführen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des kreativen, genreübergreifenden Produzierens • Coachings entlang individueller Entwicklungsvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Techniken und Prinzipien des Songwritings. - Gestaltung transmedialer Musikprojekte unter Einbindung kreativer Musiktechnologien. - Kollaborative Entwicklung von Arrangements im Ensemble, Bandarbeit und Entwicklung einer stilistischen Vielfalt. - Bühnenpräsenz und Konzertdesign.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Bring your own Project / Ensemble / Band (G, 2 Studierende pro Gruppe)	1 SWS
15	Seminar Creative Producing, begleitend (G, bis zu 5 Musikdesign-Studierende pro Gruppe, weitere Studierende je nach Belegung)	2 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • erfolgreicher Projektabschluss (zum Beispiel Aufführung, Release, Installation und/oder Dokumentation) entlang individueller Vereinbarungen. • Mediale Dokumentation und Reflexion des Atelier-Projekts in der Jahresmappe im Modul "Musikdesign Grundlagen".
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: 80 h Selbststudium: 280 h
32	Weitere Informationen	Die individuelle Betreuung der Projektvorhaben erfolgt in der Regel in Zweiergruppen. Auch jahrgangsübergreifende Musikdesign-Teams sind nach Absprache möglich. Studierende können wählen, ob sie Einzelprojekte realisieren oder gemeinsam als Zweierteam ein Projekt oder Ensemble entwickeln. Mehrere Zweiergruppen haben zudem die Möglichkeit, ihre jeweils 0,5 SWS/Semester Kontaktzeit zu kombinieren, um z. B. als größeres Ensemble betreut zu werden: Zwei Zweiergruppen können gemeinsam 1 SWS Kontaktzeit erhalten drei Zweiergruppen 1,5 SWS Kontaktzeit. Soweit inhaltlich gegeben, können Studierende anderer Studiengänge an den Zweiergruppen und deren Vorhaben Mitwirken. Diese Entscheidung liegt bei den Musikdesign-Studierenden und der betreuenden Lehrkraft. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

HZ-MUD-BA-4-26-WisGru

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	02 - Horizont
4	Modulname (Langtitel)	Horizont – BA-4 – Modul Wissenschaftliche Grundlagen
5	Modulabkürzung	HZ-MUD-BA-4-26-WisGru
6	Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christina Zenk

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	4
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Grundlagen der Musik- und Designwissenschaften in die jeweiligen Kontexte einordnen • können grundlegende wissenschaftliche Methoden auf musikwissenschaftliche Fragestellungen bzw. designbezogene Problemstellungen anwenden.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion des Begriffs und Theorie(n) von Design • Einführung in die Designmethoden und Überblick über die Geschichte des Designs • Reflexion und Bedeutung von Design mit Bezug zu Musik/Sound • Musikwissenschaftliche Themen, Theorien und Methoden nach Wahl.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Designtheorien und -methoden (G, bis zu 10 Musikdesign-Studierende, weitere Studierende nach Angebot, maximal 20)	2 SWS
15	Seminar oder Vorlesung aus dem Bereich der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (G)	2 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Präsentation ausgewählter Themen
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 64 h Selbststudium: 116 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

HZ-MUD-BA-4-26-MusPädGru

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	02 - Horizont
4	Modulname (Langtitel)	Horizont – BA-4 – Modul Musikpädagogik Grundlagen
5	Modulabkürzung	HZ-MUD-BA-4-26-MusPädGru
6	Modulbeauftragter	Prof. Dr. Philipp Ahner

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	4
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Grundlagen musikpädagogischer Prozesse im Rahmen begleiteter, medienübergreifender Lehr-Lern-Szenarien anwenden • können beschreiben, wie sich musikpädagogische Konzepte im Kontext gesellschaftlich-digitaler Transformationsprozesse wechselwirkend beeinflussen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen musikpädagogischen Denkens und Handelns, Lerntheorien, Unterrichtsformate. • Einblicke in didaktische Konzeptionen und Modelle der Musikpädagogik, auch im im Kontext medienübergreifender Kreativprozesse • Grundlegende Anleitungen von Gruppen in interdisziplinären Kreativprozessen im Spannungsfeld Musikdesign und digitale Medien • Angeleitete Konzeption und Umsetzung eines Praxisprojekts sowie Reflexion und Analyse eigener sowie beobachteter musikpädagogischer Prozesse.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Fachdidaktik light & teilnehmende Hospitation, (G, bis zu 10 Musikdesign-Studierende + weitere IGP-Studierende)	2 SWS
15	Musikpädagogisches Projekt Musikdesign (G, bis zu 5 Studierende pro Gruppe)	2 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche und aktive Teilnahme am Seminar inklusive Hospitation • Aktive Mitwirkung bei der Planung, Umsetzung und Reflexion eines angeleiteten Praxisprojekts
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 64 h Selbststudium: 116 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-AudMusTec-2

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Audio- und Musictechnology 2
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-AudMusTec-2
6	Modulbeauftragter	Nachfolge Prof. Thorsten Greiner

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	8
11	ECTS-Punkte	9

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Audioumgebungen und Audioproduktionen vorbereiten und durchführen sowie eigenständig Medienprojekte in kreativen Programmierumgebungen umsetzen • sind in der Lage auf transformative technische Neuentwicklungen zu reagieren, ihr gesellschaftliches Transformationspotential zu beleuchten und individuelle Mensch-Maschine-Schnittstellen in ihre Produktionen einzubinden.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Audiotechnik in Theorie und Praxis: Mehrkanal-Lautsprecher-Systeme, Mehrkanal-Recordings, Mixing und Mastering mit Software-Plugins und Outboard-Equipment • generative Medienkompositionen und multimediale Räume • Vertiefung in die in Syntax und Strukturen von State-of-the-Art-Programmiersprachen, algorithmischen Kompositionskonzepten und innovativen Musiktechnologien • User Interface Design und User Experience als Verbindung physischer Objekte mit virtuellen, klangbezogenen Welten • Komplexe Probleme analysieren und algorithmische Lösungen entwerfen. • Kritische Betrachtung der ethischen, sozialen und kulturellen Auswirkung neuer Technologien in auditiven Umgebungen.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Audiotechnik (G, 10 Studierende pro Gruppe)	4 SWS
15	Future Technology (G, 10 Studierende pro Gruppe)	4 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Audio- und Musictechnology 1"
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Abgabe von mind. zwei Arbeiten aus den Bereichen "Audiotechnik" und "Future Technology" sowie der schriftlichen Einordnung der eigenen Arbeiten (ca 4 Seiten) • Mündlich: Studiengangöffentliche Präsentation eigener repräsentativer Arbeiten, ca. 10 Minuten sowie Kolloquium, ca. 15 Minuten – mit Bezug zu den abgegebenen Arbeiten aus den Modulen "Musikdesign Semesterprojekte", "Musiktheorie & Sounddesign 2" sowie "Audio- & Musictechnology 2".
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss
31	Arbeitsaufwand	Workload: 270 h Kontaktzeit: 128 h Selbststudium: 142 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-SemPro

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Musikdesign Semesterprojekte
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-SemPro
6	Modulbeauftragter	Prof. Florian Käßler

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	7
11	ECTS-Punkte	18

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, künstlerisch-ästhetische Vorstellungen im Spannungsfeld zwischen Designaufgabe, Forschung, Kunst und Technologie unter Anleitung in interdisziplinären Teams zu entwickeln, umzusetzen und zielgruppengerecht zu präsentieren • können Projektideation und -produktion – auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse – argumentativ vertreten und kritisch hinterfragen, den künstlerischen Gehalt sowie dramaturgische Phänomene reflektieren.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Angeleitete Konzeption, Umsetzung und Reflexion interdisziplinärer, vorgegebener Projektideen • Produktionstechniken • Methoden und Theorien der Designforschung • Vertiefende Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Vision, Inspiration und Motivation • Selbstmanagementtechniken.

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-MusTheSouDes-2

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Musiktheorie und Sounddesign 2
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-MusTheSouDes-2
6	Modulbeauftragter	Prof. Sven Daigger

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	9
11	ECTS-Punkte	9

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eigenständig instrumentale, vokale und elektroakustische Satztechniken und Theorien verschiedener Epochen und Genres analysieren sowie in eigenen Werken unter Einbezug unterschiedlicher Medien anwenden. • sind in der Lage, die Wirkung von Musik und Sound ihrer Werke in Verbindung mit digitalen Medien und/oder weiteren Kunstformen und/oder gesellschaftliche Transformationsprozesse zu kontextualisieren. • können schriftlich und mündlich erweiterte musikalische Strukturen erfassen sowie mit werkadäquaten Begriffen benennen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte musiktheoretische Satztechniken und Formprinzipien verschiedener Epochen und Genres, auch unter Berücksichtigung von Musik ab 1950 • Jazz/popspezifische Funktionsharmonik, Kadenzten, Modes, Instrumentation, Stilstiken • Strukturelle, technologische und kompositorische Techniken in audiovisuellen Medien wie Film, Game, Apps, UI/UX, Szenografie, Raumklang, ... • Entwicklung, Realisierung, Weiterverarbeitung und Improvisation musikalischer und kompositorischer Ideen am Tasteninstrument / Synthesizer.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Musiktheorie Mittelalter bis Gegenwart (G, 3 bis 4 Studierende pro Gruppe)	2 SWS
15	Musiktheorie Jazz/Pop (G, bis zu 10 Personen pro Gruppe)	2 SWS
16	Audiovisual Media (G, bis zu 10 Personen pro Gruppe)	4 SWS
17	Improvisation am Synthesizer (G, 2 Studierende pro Gruppe)	1 SWS
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Model "Musiktheorie und Sounddesign 1"
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Abgabe einer Mappe mit mind. je einer Arbeit, aus den Bereichen "Mittelalter bis Gegenwart", "Jazz/Pop" und "Audiovisual Media" sowie der schriftlichen Analyse einer eigenen Arbeit oder eines anderen Werkes (ca 4 Seiten) • Mündlich: Studiengangöffentliche Präsentation eigener repräsentativer Arbeiten, ca. 10 Minuten sowie Kolloquium, ca. 15 Minuten – mit Bezug zu den abgegebenen Arbeiten aus den Modulen "Musikdesign Semesterprojekte", "Musiktheorie & Sounddesign 2" sowie "Audio- & Musictechnology 2".
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss
31	Arbeitsaufwand	Workload: 270 h Kontaktzeit: 144 h Selbststudium: 126 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

HZ-MUD-BA-4-26-OpeSpa-2

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangselement	02 - Horizont
4	Modulname (Langtitel)	Horizont – BA-4 – Modul Atelier / Open Space 2
5	Modulabkürzung	HZ-MUD-BA-4-26-OpeSpa-2
6	Modulbeauftragter	Prof. Olaf Taranczewski

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	7
11	ECTS-Punkte	12

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können vertiefende Kenntnisse in Konzeption, Komposition, Arrangement und Produktion in eigenen Musik-/Soundprojekten – solo oder im Ensemble – anwenden, analysieren und reflektieren. • sind in der Lage, ihre Werke in verschiedenen Kontexten zu präsentieren und/oder aufzuführen sowie zu publizieren.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des kreativen, genreübergreifenden Produzierens. • Analyse und Diskussion eigener sowie fremder Werke. • Entwicklung einer eigenen künstlerischen Identität und Positionierung im kulturellen Kontext. • Coachings entlang individueller Entwicklungsvorhaben: • Vertiefende Techniken und Prinzipien des Songwritings • Gestaltung komplexer transmedialer Musikprojekte unter Einbindung kreativer Musiktechnologien. • Kollaborative Entwicklung von Arrangements im Ensemble, Bandarbeit und Entwicklung einer stilistischen Vielfalt • Bühnenpräsenz und Konzertdesign.

MODULHANDBUCH

PJ-MUD-BA-4-26-InsLivEle

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	04 - Projekt
4	Modulname (Langtitel)	Projekt – Instrument und Live-Elektronik
5	Modulabkürzung	PJ-MUD-BA-4-26-InsLivEle
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	3
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, im Wintersemester
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	2
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können unter Anleitung in interdisziplinären Teams hybride Musikstücke (Instrument und Live-Elektronik) konzipieren, komponieren und zur Aufführung bringen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenspezifische sowie digitale Kompositions- sowie Notationstechniken. • Elektroakustische Performance mit fixierten oder interaktiven Elementen. • Projektkolloquium zur kontinuierlichen Weiterentwicklung entstehender Musikstücke. • Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

MODULHANDBUCH

PJ-MUD-BA-4-26-KooHSFur

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	04 - Projekt
4	Modulname (Langtitel)	Projekt – Kooperation mit Hochschule Furtwangen
5	Modulabkürzung	PJ-MUD-BA-4-26-KooHSFur
6	Modulbeauftragter	Nachfolge Prof. Thorsten Greiner

7	Studiensemester	4
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, im Sommersemester
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	2
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in pluridisziplinären Teams mit entsprechenden Werkzeugen und Techniken an Projekten mit interaktiven und immersiven Medien arbeiten • sind in der Lage, ihre eigenen Kompetenzen im interdisziplinären Teamwork an Konzeption und Umsetzung umfangreicher Projekte einzubringen und ihre Arbeit zu dokumentieren und zu präsentieren.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Umsetzung von Medienprojekten in Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Disziplinen (z.B. aus den Bereichen Medieninformatik, Medienkonzeption, Immersive Games & Media, etc.). • Techniken und Werkzeuge der Arbeitsorganisation. • Konzeptuelle und technische Herausforderungen anderer Disziplinen. • Umgang mit Technologien und Medienformaten.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Kooperationsprojekt mit der Hochschule Furtwangen (G, bis zu 10 Musikdesign-Studierende, bis zu 3 weitere Studierende per Profil "Musikdesign light" + Studierendengruppe aus Furtwangen)	2 SWS
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • Konstruktive Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und Beteiligung an der Projektkoordination • Dokumentation und Präsentation der eigenen Projektbeiträge sowie des Gesamtprojekts • Abschlusspräsentation des Projekts, ca. 5 Minuten pro Person
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 32 h Selbststudium: 148 h
32	Weitere Informationen	siehe unten
<p>Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.</p>		

Profilwahlmöglichkeiten im Studiengang BA-4 Musikdesign



Stand: 11.02.2026

Lesehinweis: Eine "1" bedeutet: Das Profil ist im KKB als Erstprofil wählbar. Eine "2" bedeutet: Das Profil ist im KKB nur als Zweitprofil wählbar.	Aufführungspraxis	Creative Arts Practice	Dirigieren und Ensembleleitung	Inklusion und Musizieren	Instrumental- & Gesangspädagogik	Jazz / Pop	Kammermusik und Ensemble	Komposition (künstlerisch)	Komposition (pädagogisch)	Marktplatz	Musik- und Bewegungspädagogik	Musikdesign light	Musikdesign - Musikpäd. Profil*	Musikdesign - Praxissemester*	Musikforschung	Musiktheorie und Gehörbildung	Neue Musik	Podium	Podium Vertiefung	Podium Alte Musik	Podium Alte Musik - Gesang	Podium Gesang	Podium Gesang Vertiefung	Podium Rhythmik	Podium Rhythmik Vertiefung	REMP-Grundlagen
	Musikdesign	2				2		2	2	2	2		2	1	2	2	2									2

Profile werden grundsätzlich KKB übergreifend angeboten. Ausgenommen davon sind Profile, die mit einem * gekennzeichnet sind. Profile mit * werden nur in einzelnen Studiengängen angeboten.

Hinweis: BA-Profile im Studiengang BA-4 Musikdesign sind im Studienverlaufsplan auf nur zwei Semester angelegt. Die Profile sind in den übrigen BA-Studiengängen formal auf vier Semester ausgelegt. Die Studierbarkeit eines im BA-4 gewählten Profils ist daher in der Praxis mit den Modulbeauftragten des Profils abzusprechen. Dies betrifft insbesondere einen eventuell im Profil vorgesehenen **Einzelunterricht**. Hier ist die Studierbarkeit des Profils in nur zwei Semestern mit der betreffenden Lehrperson vorab abzustimmen (Deputatsverfügbarkeit).

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-JahPro

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Musikdesign Jahresprojekt
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-JahPro
6	Modulbeauftragter	Prof. Florian Käßler

7	Studiensemester	5 + 6
8	Häufigkeit des Angebots	Jährlich, Beginn zum Wintersemester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	18,5
11	ECTS-Punkte	30

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigenständig künstlerisch-ästhetische Konzepte im Spannungsfeld von Designaufgaben, Forschung, Kunst und Technologie zu konzipieren, produktionsreif umzusetzen und in interdisziplinärer Zusammenarbeit konstruktiv zu realisieren und zu dokumentieren • können innovative Musik- und Medientechnologien gezielt in Projekte integrieren, den künstlerischen und dramaturgischen Gehalt reflektieren, Konzepte professionell präsentieren und differenzierte Kritik produktiv in iterative Entwicklungsprozesse einbinden • können Dimensionen des Konzepts des Wertbeitrags reflektieren • können in eigenen Projekten Perspektiven eines Wertbeitrags von Musik/Sound/Sprache beschreiben und reflektieren • sind in der Lage, in eigenen Projekten ihre künstlerischen Vorstellungen mit Designanforderungen zu verbinden, Designforschung zunehmend eigenständig durchzuführen und erworbene Fachkenntnisse aus allen bisherigen Modulen des Musikdesignstudiums vertiefend einbringen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ideation, Konzeption, Planung, Umsetzung, Präsentation und Dokumentation von Projekten • Inhalte der Musiktheorie im gewählten inhaltlichen Schwerpunkt • Konzeption und Durchführung von Designforschung • Musik- und Audiottechnologien.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Jahresprojekt (bis zu 10 Studierende pro Gruppe)	8 SWS
15	Algorithmik, Audiotechnik, Interaktion, begleitend (G, bis zu 10 Studierende pro Gruppe)	4 SWS
16	Musiktheorie nach Wahl: "Mittelalter bis Gegenwart" oder "Jazz/Pop", begleitend (G, bis zu 5 Studierende pro Gruppe)	4 SWS
17	Wissenschaftliches Designkolloquium, begleitend (G, zusammen mit Kolloquium im BA, ca. 15 Studierende)	2 SWS
18	Supervising & Designcritique (E)	0,5 SWS
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module "Musikdesign Semesterprojekte", "Musiktheorie & Sounddesign 2" sowie "Audio- & Musictechnology 2"
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Modul • Veröffentlichungsfähige Aufbereitung des Jahresprojekts für Web und/oder Social Media
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftlich: Jahresmappe mit dem Jahresprojekt (als Audio und/oder Videodateien und/oder Softwarepatches) inklusive Ideation, Konzeption, Storytelling, Zwischenstände; Dokumentation über Veröffentlichungen (Umfang ca. 12 Seiten Text zuzüglich Abbildungen) und Reflexion der eigenen künstlerischen Entwicklung (Umfang 3 bis 5 Seiten). • Mündlich: Studiengangöffentliche Zwischenpräsentation des Jahresprojekts nach dem ersten Semester, ca. 10 Minuten und studiengangöffentliche Abschlusspräsentation des Jahresprojekts zum Modulabschluss, ca. 10 Minuten sowie Kolloquium, ca. 15 Minuten.
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss
31	Arbeitsaufwand	Workload: 900 h Kontaktzeit: 296 h Selbststudium: 604 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

PRO-MUD-BA-4-26-PraSem

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	03 - Profil
4	Modulname (Langtitel)	Profil Musikdesign Praxissemester
5	Modulabkürzung	PRO-MUD-BA-4-26-PraSem
6	Modulbeauftragter	Prof. Florian Käßler

7	Studiensemester	7
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	1
11	ECTS-Punkte	30

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können kreative, musiktheoretische, technologische und designmethodische Kenntnisse aus dem Studium praxisnah anwenden, Problemstellungen analysieren, Lösungen entwickeln sowie eigenständig Verantwortung für Aufgaben und Teilprojekte übernehmen. • können effektiv im Team arbeiten, mit verschiedenen Stakeholdern kommunizieren, Softskills gezielt einsetzen, ihre Stärken und Entwicklungspotenziale reflektieren und ihre beruflichen Erfahrungen adressatengerecht präsentieren.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Variabel je nach Praktikumskontext • Begleitung der Studierenden durch regelmäßiges Kolloquium.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Praxissemester	0 SWS
15	Kolloquium, begleitend (G, bis zu 10 Musikdesign-Studierende)	1 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Sechsmonatiges, musikdesignspezifisches Praktikum in Vollzeit in einem professionellen Kontext. • Bestätigung des Arbeitgebers über Dauer und Aufgabenfelder zu Beginn des Praktikums. • Abgabe einer vom Arbeitgeber unterzeichneten Dokumentation des Praxissemesters (ca. 12 Seiten zuzüglich Abbildungen) inklusive eines qualifizierten Praktikumszeugnisses. • Studiengangöffentliche mediale Praktikumspräsentation. • Veröffentlichungsfähige Aufbereitung eines Clips über das Praxissemester für Web, Social Media, etc.
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 900 h Kontaktzeit: 16 h Selbststudium: 884 h
32	Weitere Informationen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Musikdesign Jahresprojekt“ wird empfohlen.

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

KKB-MUD-BA-4-26-AbsPro

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – BA-4 – Musikdesign Abschlussprojekt
5	Modulabkürzung	KKB-MUD-BA-4-26-AbsPro
6	Modulbeauftragter	Prof. Florian Käßler

7	Studiensemester	8
8	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	3,5
11	ECTS-Punkte	18

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigenständig künstlerisch-ästhetische Konzepte im Spannungsfeld von Designaufgabe, Forschung, Kunst und Technologie zu entwerfen, kritisch zu reflektieren und in interdisziplinären Kontexten gestalterisch umzusetzen • können zunehmend eigenständig Projektideen und -produktionen argumentativ vertreten, dramaturgisch und künstlerisch reflektieren, Konzepte zielgruppengerecht präsentieren sowie konstruktiv mit Kritik und Iteration umgehen • können Grundlagen des Konzepts des Wertbeitrags beschreiben • können in eigenen Projekten Perspektiven eines Wertbeitrags von Musik/Sound/Sprache beschreiben und reflektieren • sind in der Lage, in eigenen Projekten Designforschung angeleitet durchzuführen und deren Ergebnisse lösungsorientiert in die Projektentwicklung einbringen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ideation, Konzeption, Planung, Umsetzung, Präsentation und Dokumentation von Projekten • Definition & Abstract des Bachelorprojekt-Themas • Konzeption und Durchführung von Designforschung begleitend zum Abschlussprojekt.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Bachelor Kolloquium (G, Anzahl der Studierenden je nach Anmeldungen zum Abschluss)	2 SWS
15	Wissenschaftliches Designkolloquium, begleitend (G, zusammen mit Jahresprojekt, ca. 15 Studierende)	1 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Musikdesign Jahresprojekt" sowie des Praxissemesters
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • Veröffentlichungsfähige Aufbereitung des Bachelorprojekts für Web und/oder Social Media.
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 540 h Kontaktzeit: 48 h Selbststudium: 492 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

AS-MUD-BA-4-26

1	Studiengang	BA-4 Musikdesign
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Musikdesign

3	Studiengangelement	05 - Abschluss
4	Modulname (Langtitel)	Abschlussmodul
5	Modulabkürzung	AS-MUD-BA-4-26
6	Modulbeauftragter	Prof. Florian Käßler

7	Studiensemester	8
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	1 Semester
10	SWS	0,5
11	ECTS-Punkte	12

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ein interdisziplinäres Projekt künstlerisch eigenständig oder in Teams zu konzipieren, durchzuführen, designforschungsbezogen zu reflektieren, professionell zu präsentieren und zu dokumentieren. • vertreten ihre Projektidee und gestalterischen Entscheidungen argumentativ und kritisch und verbinden eigene künstlerische Vorstellungen mit den Anforderungen des Designkontextes und entwickeln ihre Arbeit in iterativen Prozessen weiter. • reflektieren designerischen Entwicklungsprozesse kritisch, um sich mit Blick auf ihre und die Konzepte anderer innerhalb aktueller künstlerischer und gesellschaftlicher Diskurse zu positionieren.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Betreuung bei der Konzeption, Umsetzung, Reflexion und Dokumentation des Projekts.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Projektbetreuung (E)	0,5 SWS
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	• siehe § 8 der Bereichs-Studien- und Prüfungs-Ordnung
27	Verwendbarkeit	BA-4
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium - einschließlich Präsentationen eigener Arbeiten • Erfolgreiches Absolvieren aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p>Das Bachelorabschlussprojekt wird in drei Formaten bewertet, deren inhaltlicher Bezug jeweils das Bachelorprojekt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teil A: Vortrag zur designforschungsbezogenen Ausarbeitung des Abschlussprojekts (ca. 10 Minuten) sowie praktische Präsentation/Performance (ca. 15 Minuten), Rückfragen (ca. 5 Minuten) • Teil B: Schriftliche, designforschungsbezogene Ausarbeitung des Abschlussprojekts inklusive Abstract, ca. 20 Seiten Text zuzüglich Abbildungen. • Teil C: Abschlussmappe mit medialer Dokumentation des gesamten Abschlussprojekts (von der Idee bis zur künstlerischen Präsentation / Performance und abschließender Reflexion).
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss. Gewichtung: Teil A 60%, Teil B 20%, Teil C 20%
31	Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: 8 h Selbststudium: 352 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.